

# 10 Tipps für Schulanfänger

Mit dem ersten Schultag beginnt eine tolle, sehr aufregende Zeit für Sie und Ihr Kind. Ihr Kind lernt die wichtigen Kulturtechniken – das Lesen, das Schreiben und das Rechnen. Es ist sehr spannend mitzuerleben wie ein Kind lernt.

**Vorweg ein paar Anregungen, damit der Schulstart zu einem gelungenen Familienabenteuer wird:**

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf diesen neuen Lebensabschnitt. Nehmen Sie Ihr Kind und alle mitgebrachten Arbeitsergebnisse ernst. Gehen Sie bitte davon aus, dass Ihr Kind sicherlich sein Bestes gibt und loben Sie es zu gegebenen Anlässen.
2. Ihr Kind braucht zu Hause einen geeigneten Arbeitsplatz. Tisch und Stuhl sollten der Größe des Kindes angepasst sein.
3. Wecken Sie Ihr Kind am Morgen bitte rechtzeitig genug, damit es nicht in Zeitdruck gerät und noch ausreichend frühstücken kann.
4. Begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen und lassen Sie sich von ihm alles zeigen und erklären. Ihr Kind genießt diese Rolle. Zu einem späteren Zeitpunkt kann es dann auch eventuell zu Fuß zur Schule gehen. Unterschätzen Sie diese Schulwegzeit nicht. Hier werden nicht selten wichtige Gruppengespräche geführt, Freundschaften geknüpft und Bewegung ist immer gut!
5. Wenn Ihr Kind aus der Schule kommt, lassen Sie ihm Zeit. Manche Kinder brauchen Rückzugsräume. Lernen Sie Abwarten. Ihr Kind sollte selbst entscheiden lernen, wann und was es Ihnen erzählen möchte. Gönnen Sie Ihrem Kind Lebenspausen zur Erholung, denn Schulzeit ist kindliche Arbeitszeit.
6. Lassen Sie sich berichten, welche Aufgaben es durchzuführen hat. Mit einigen Fragen können Sie sich orientieren, ob es die Aufgaben auch wirklich verstanden hat.
7. Ihr Kind braucht für seine Hausaufgaben Ruhe. Also bitte Musik, Fernseher oder Spielkonsole ausschalten. Bitte keine lauten Geräusche im Arbeitszimmer, sie lenken beim Lernvorgang ab.
8. Lassen Sie Ihr Kind möglichst selbstständig arbeiten! Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind die Aufgaben nicht verstanden hat, machen Sie eine kleine Notiz. So weiß die Lehrkraft, dass sie noch einmal erklären, üben oder helfen muss.
9. Akzeptieren Sie die anfänglichen fehlerhaften Lese- und Schreib- und Rechenversuche und freuen Sie sich über alle Versuche dieser Art.
10. Ein fester Rhythmus von Anfang an ist hilfreich. So sollte z.B. gleich nach getaner Arbeit die Schultasche sorgfältig für die nächsten Tag gepackt werden.

## **Hilf mir, es selbst zu tun!**

Diesen Leitsatz von Maria Montessori könnten wir über alle Grundfertigkeiten stellen, die den Alltag zu Hause und in der Schule erleichtern. Ihr Kind sollte daher u.a.:

- \* sich selbständig aus- und anziehen und seine eigenen Anziehsachen wiedererkennen
- \* alleine und ohne Hilfe auf die Toilette gehen können und sich dann die Hände waschen
- \* Schnallen und Verschlüsse öffnen und schließen, Schuhe binden
- \* seinen eigenen Schultascheninhalt wiedererkennen, dazu bitte Stifte beschriften
- \* die Schultasche selber schultern
- \* das Taschentuch benutzen und die Armbeuge bei Hustanfällen etc. benutzen
- \* kleine altersgerechte Aufgaben alleine bewältigen
- \* Lehrer Informationen geben.